

Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Barga

Sonntag, 29. Mai 2016, nach dem Gottesdienst, 11.00 Uhr in der Kirche

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 29.11.2015
2. Nachkredite
3. Jahresrechnung 2015
4. Orientierungen und Verschiedenes

Eröffnung

Die Präsidentin Christine Wittwer eröffnet die Versammlung, welche ordnungsgemäss im Anzeiger Amt Aarberg publiziert wurde sowie im Reformiert erschienen ist und heisst alle herzlich willkommen. Die Traktanden und deren Reihenfolge werden so bestätigt.

Als Stimmenzähler wird Susanne Hügli gewählt. Herr und Frau Mattner sowie Heidi Gerber lassen sich entschuldigen. Es sind alle 21 Anwesenden stimmberechtigt.

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 29. November 2015

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 29. November 2015 lag in der Kirche während 30 Tagen öffentlich auf und war auf der Website einsehbar.

Die Präsidentin stellt den Antrag zur Genehmigung des Protokolls, welches einstimmig angenommen wurde. Der Protokollführerin wird Décharge erteilt.

2. Nachkredite

Der Ressortleiter Finanzen, Ruedi Leuzinger erläutert die Rechnung 2015, die mit einem Aufwand von Fr. 290'710.78, einem Ertrag von Fr. 308'947.40 und mit einem schlussendlichen Ertragsüberschuss von Fr. 18'236.62 abschliesst. (Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen war Fr. 65'097.57).

Der KG-Rat stellt der Versammlung den Antrag, dass im Verwaltungsvermögen die Kirche und das Stöckli auf je 1 Fr. abgeschrieben werden. Diese übrigen/zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 46'860.95.

Die Versammlung stimmt dem Gesuch einstimmig zu.

Die Nachkredite werden durch die Kirchgemeindeversammlung über Fr. 65'091.08, davon Fr. 46'860.90 übrige Abschreibungen sowie Mehr-Kosten bei Gebäudeunterhalt, Altersarbeit und Besoldung, genehmigt.

Abstimmung: Dem Nachkreditbegehren wird einstimmig statt gegeben.

3. Jahresrechnung 2015

Die Revisoren haben am 11. Mai 2016 die Rechnung geprüft und empfehlen diese anzunehmen und der Kassierin Décharge zu erteilen.

Da keine weiteren Fragen zur Rechnung 2015 gestellt werden lässt R. Leuzinger abstimmen.

Die Rechnung 2015 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Ruedi Leuzinger für die Erläuterungen und bei der Gemeinde für ihre Zustimmung.

4. Orientierungen und Verschiedenes

Die Präsidentin informiert über Farbabblätterungen an der Pfarrhausfassade und dass dazu Probebohrungen erforderlich waren. Beat Kocher fährt fort, dass dieses Projekt im nächsten Jahr (2017) in Angriff genommen wird und dazu eine fachmännische Architektin engagiert wurde. Sie wird ihre Kosten nach Aufwand verrechnen. Die Sandsteinmauern müssen freigelegt werden, damit sie austrocknen können. Das Holz am Wintergarten wird aufgefrischt und im Eingangsbereich vom Pfarrhaus wird nach einer denkmalschutzbefürwortenden Lösung zum Schutz der Eingangstüre gesucht. Ziel bis zur Herbstversammlung ist die Präsentation des Kostenvoranschlages vor der Kirchgemeinde.

Ferner wird ein Zaun mit einem grossen Tor bei der Einfahrt zum Pfarrhaus durch A. Salzmann und B. Kocher in Angriff genommen, das als Sicherheitsmassnahme für den Sohn von Mattners dient.

Fragen, Anregungen und Wünsche aus der Versammlung:

A. Leuzinger dankt der Kirchgemeinde für die Teilnahme an den KUW-Gottesdiensten und appelliert auch an die Vorbildfunktion der Kirchgemeindemitglieder gegenüber den SchülerInnen.

Gisela Känel regt an, das WC im Stöckli permanent geöffnet zu lassen.

Die Präsidentin verdankt die Anregung und wird mit dem Rat schauen, ob dazu noch irgendwelche Massnahmen erforderlich sind.

Verdankungen

Christine Wittwer dankt den Sigristen, Kollegen vom Rat, Protokollführerin, der Pfarrfamilie, den Katechetinnen, den Organistinnen und allen anderen Mitarbeitenden und Anwesenden herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Mitdenken.

Sitzungsende: 11.40 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Christine Wittwer

Yvonn Känel